

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Besteuerungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0681/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.07.2025	Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 101.077,17 € wird nach Abstimmung unter den Gesellschaftern den Verrechnungskonten der Gesellschafter gutgeschrieben.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Gesellschafterinnen der Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von je 50,0%.

Die **Bilanz** der Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG schließt zum 31. Dezember 2024

in Aktiva und Passiva mit 3.752.970,17 €
(Vorjahr: rd. 3.934 T€) ab.

Der Jahresüberschuss
beträgt für das Geschäftsjahr 2024 101.077,17 €
(Vorjahr: rd. 160 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 13. Mai 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Abweichung
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Bilanzsumme	3.934	3.753	- 181 / - 4,6

Die Bilanzsumme hat sich in 2024 um rd. 181 T€ auf rd. 3.753 T€ verringert (Vorjahr: 3.934 T€).

Auf der Aktivseite sind die Technischen Anlagen und Maschinen die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 2.155 T€ (Vorjahr: rd. 2.441 T€). Die Reduzierung des Bestands resultiert aus Abschreibungen.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 2.612 T€ (Vorjahr: rd. 2.855 T€).

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt rd. 1.022 T€. Die Eigenkapitalquote steigt von rd. 23,4 % auf rd. 27,2 %.

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Umsatzerlöse	647	630	- 17 / - 2,6
Sonstige betriebliche Erträge	0	68	+ 68 / -
Zinserträge	0	4	+4 / -
= Erträge	647	702	+ 55 / + 8,5

Aufwendungen	Plan 2024 in T€	Ist 2024 in T€	Abweichung in T€ / in %
Materialaufwand	194	138	- 56 / - 28,9
Abschreibungen	301	301	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	86	+ 75 / -
Zinsaufwendungen	42	75	+ 33 / + 78,6
= Aufwendungen	548	600	+ 52 / + 9,5

Die Erträge haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 55 T€ auf rd. 702 T€ gesteigert.

Die Steigerung ergibt sich aus höheren sonstigen betrieblichen Erträgen durch die Auflösung von Rückstellungen (rd. + 68 T€).

Die Aufwendungen haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 52 T€ auf rd. 600 T€ erhöht.

Die Erhöhung ergibt sich aus den gesteigerten sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sich aus Miet- und Pachtzinsen, Versicherungs- sowie Gutachterkosten zusammensetzen (rd. + 75 T€). Gleichzeitig werden die erhöhten Aufwendungen durch den geringeren Materialaufwand teilweise kompensiert (rd. – 56 T€).

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 13.06.2025 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01: Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang